

Trentin, 13.-15. Juli 2012



Die Trentin-Tour war als markenfreie 4-Tages-Tour ausgeschrieben für die sich 10 Fahrzeuge angemeldet haben.

Der Tourstart erfolgte am Freitagmorgen in Silvaplana. Dies nutzten 7 Teams um gleich am Donnerstagabend nach Silvaplana zu reisen und im Hotel Julier Palace zu übernachten. Beim gemeinsamen Abendessen und einem mexikanischen Menu konnten die ersten Benzingespräche geführt werden. Am Morgen reisten 2 weitere Teams zum Startpunkt an, ein Teilnehmer aus München reiste direkt zum Hotel am Gardasee an. Der Morgen brachte uns heftigen Regen, wohl denen, die ein Verdeck oder ein festes Dach haben. Für uns X-Bow-Fahrer wurde es sehr nass. Der Weg führte uns über den Berninapass (2328m), Livignopass (2315m), Formarinjoch (1871m) und den Foscagnopass (2291m). Den Passo Torri di Fraele (1941m) und das Stilsferjoch (2758m) liessen wir witterungsbedingt aus.

Nach einer Vormittäglichen Kaffeepause hörte der Regen auf und wir konnten den Gaviapass (2618m) auf teils feuchter Strasse mit seinen teilweise sehr engen Passagen unter die Röder nehmen. Leider versagte vor der Passhöhe ein Fahrzeug den Dienst und musste auf dem Abschleppwagen rückgeführt werden. Den Fahrer konnten wir in einem anderen Fahrzeug unterbringen. Zum Mittagessen ging es in Ponte di Legno in die Höhe ins Ristorante Da Giusy wo wir mit Trentiner Küche sehr verwöhnt wurden.

Am Nachmittag ging es dann via Tonalepass (1883m) und Passo Campo Carlo Magno (1682m) nach Limone am Gardasee. Das Hotel lag direkt am See. Nach dem Aperio auf der Hotelterrasse ging es zum Abendessen ins Ristorante Gemma auch direkt am See gelegen mit typisch italienischer Küche.

Am nächsten Morgen wurde für die Ausfahrt die Route etwas verändert, es ging primär Richtung Nordwesten mit der Kaiserjägerstrasse (1255m). Das im Ersten Weltkrieg von österreichischen Kaiserjägern errichtete Militärsträßchen zieht sich wunderschön den Berg hoch allerdings mit der einen und anderen Engstelle. Zum Mittagessen ging es wieder in einsame Regionen, die Stube Valzurg empfing uns mit einem nichtalkoholischen Aperio und anschliessend konnten wir wieder Trentiner Kost geniessen.

Zum Abendessen ging es in das Restaurant alla Noce schon auf einer Aussichtsterrasse über dem See gelegen. Leider war am Sonntag schon wieder der letzte Tag angebrochen. Um Zeit zu gewinnen ging es ein Stück auf der Autostrada. An einer Raststätte an der wir unsere Regenklamotten anlegen mussten haben



2012 Trentin Reisebericht



wir mit unseren X-Bow ein richtiges Whoooling mit indischen Touristen angerichtet, verschiedene Touris sassen plötzlich in unseren Autos zur Probe. Leider kam dann wieder ein richtiger Regenguss, der erst kurz vor Erreichen des Kalterer Sees nachliess. Den Mendelpass (1363m) mussten wir auf nasser Strasse befahren. Zur Mittagspause ging es hoch zum Jaufenpass ins Restaurant Schlossberg. Von Unserem Tisch hatten wir einen guten Blick auf eine 180° Kehre, und konnten uns die „Fahrkünste“ der Motorrad- und Autofahrer ansehen. Am meisten Applaus bekam ein Ape-Fahrer, der das kurveninnere Rad bergauf lupfte.

Nach dem Mittagessen konnten wir die Südrampe des Timmelsjochs (2509m) noch hinauf heizen bevor dann in Stuben nach dem Arlbergpass (1793m) bei Kaffee und Strudel die Tour ausklang.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2012/trentin/index.php>

